

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
14.08.2017

Einladung: Schreiben vom 01.08.2017

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

(ab P. 3 ö.)

Rolf Plewa

Ausschussmitglieder

Dr. Konstanze Ameskamp

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

(ab P. 3 ö.)

Heinz-Peter Hammer

Carsten Jacob

Alexander Lembke

(ab P. 3 ö.)

Norbert Matthias

Jürgen Meyer

Volker Thehos

Michael Uhrmacher

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

Verwaltung

Marc Göttlicher

(bis P. 3 ö.)

Adalbert Krämer

Schriftführer/in

Martina Frömbgen

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Joachim Titz

Ausschussmitglieder

Walter Köbbing

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird TOP 5 der nichtöffentlichen Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der
28. nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses vom 12.06.2017 und der
12. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrats vom
26.06.2017
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 29. öffentliche
Sitzung vom 12.06.2017
- 3 Forsteinrichtungswerk
0407/2017
- 4 Aktualisierung der Friedhofssatzung
0406/2017
- 5 Annahme von Spenden
0402/2017
- 6 Mitteilungen und Anfragen

30. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 28. nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.06.2017 und der 12. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 26.06.2017 –

Protokoll:

In beiden oben genannten nichtöffentlichen Sitzungen wurden keine mitteilungspflichtigen Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 29. öffentliche Sitzung vom 12.06.2017 –

zur Kenntnis genommen

**Zu Punkt 3 – Forsteinrichtungswerk
Vorlage: 0407/2017 –**

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Herren Ueckermann, Haase und Ebach von der Zentralstelle der Forstverwaltung Rheinland-Pfalz.

Herr Ueckermann erläutert anhand einer Präsentation die Betriebsplanung für den Remagener Stadtwald zum Stichtag 01.10.2017 für die nächsten 10 Jahre. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nach Beantwortung einiger Fragen der Ausschussmitglieder ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Forsteinrichtungswerk in der präsentierten Form zuzustimmen.

Empfehlung an den Stadtrat

Zu Punkt 4 – Aktualisierung der Friedhofssatzung

Vorlage: 0406/2017 –

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Ausschussmitglied Wießmann begründet den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion und schlägt vor, die Ruhezeit für Urnengräber auf 15 Jahre zu reduzieren und statt bisher 2 Urnen je Urnengrab 4 Urnen zuzulassen.

Die anschließende Beratung zeigt, dass die übrigen Fraktionen diesen Antrag unterstützen. Allerdings soll die Ruhezeit bei Reihen- und Kaufgräbern für Körperbestattungen bei 20 Jahren bleiben, da die Bodenbeschaffenheit dies erfordert. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, auf welchem der vier städtischen Friedhöfe sich die Anlegung eines Friedwalds anbieten würde.

Der Vorschlag des Vorsitzenden, die vorgenannten Anregungen in die Friedhofssatzung einzuarbeiten und das Thema „Friedwald“ zu klären, wird zustimmend angenommen. Es soll eine erneute Beratung über eine entsprechend überarbeitete Satzung, die mit der Beschlussvorlage vorgelegt wird, im Haupt- und Finanzausschuss erfolgen.

Eine Beschlussfassung über die Friedhofsgebührensatzung soll zunächst zurückgestellt werden.

Beschluss:

Zurückverweisung an den Ausschuss

Zu Punkt 5 – Annahme von Spenden

Vorlage: 0402/2017 –

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Nach Erstellung der Vorlage ist eine weitere Spende eingegangen:

Spender	Empfänger	Betrag	Meldung
Firma ADIK Fahrzeugbau GmbH, Industriestraße 17, 57555 Mudersbach	Stadt Remagen für FFW Remagen – Einheit Oedingen -	300,00 EUR	Meldung an KV: 08.08.2017 Genehmigung: noch offen!

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der Spenden zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:a) Mitteilungen

1. Grabenstraße - Bauzeitverzögerung

Bei den Bauarbeiten in der Grabenstraße kommt es aufgrund diverser Behinderungen zu einer Bauzeitverzögerung. Der ursprünglich festgelegte Fertigstellungstermin zum 01.09.2017 verschiebt sich nun auf den 30.09.2017. Begründung:

- Die Schachtkonstruktion des Schachtbauwerkes Ecke Grabenstraße/Römerplatz musste während den laufenden Bauarbeiten geändert werden. Der vorgesehene Schacht musste eine Dimension größer bestellt und gebaut werden, damit ausreichend Platz zum Anschluss der ankommenden Abwasserleitungen geschaffen wurde. Es befanden sich zudem vorher nicht bekannte Leitungen am geplanten Einbauort des Schachtes. Hier waren erneut Änderungen am Schachtbauwerk notwendig. Die Verzögerung betrug 10 Arbeitstage.
- Starkregenereignisse im Juni kosteten 3 Arbeitstage.
- Bei den Ausschachtungsarbeiten zum Kanalbau fanden sich ein Mittelspannungskabel (10.000 Volt) unmittelbar über der neuen Kanaltrasse. Laut vorliegenden Kabelplänen der Westnetz (Eigentümer der Leitung) sollte das Kabel am Grabenanfang liegen. Somit wäre die Kanaltrasse frei gewesen. Bis zur Umlegung des Kabels in eine zunächst provisorische Leitungstrasse vergingen 10 Arbeitstage.

Der Zeitverlust durch vorgenannte Behinderungen beträgt insgesamt 23 Arbeitstage und rechtfertigen die Verlängerung der Bauzeit bis zum 30.09.2017.

2. Der Kran in der Seelenstraße wird noch bis 15.09.2017 aufgestellt sein. Die Bauarbeiten auf dem Grundstück des ehemaligen Verkehrsverlages liegen im Rahmen des Zeitplans. Mit der Fertigstellung der Baumaßnahme wird Anfang 2019 gerechnet.
3. Vor der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 19.09.2017 um 17.00 Uhr erfolgt in der Rheinhalle die Vorstellung des neuen Abfallwirtschaftskonzepts durch die Kreisverwaltung Ahrweiler.

4. Die für den 21.09.2017 terminierte Sitzung des Werkausschusses fällt aus.
5. Für die Bundestagswahl am 24.09.2017 fehlen noch Wahlhelfer, und zwar für Remagen 7, für Kripp 11 und für Rolandswerth 3.
6. Die Ausschreibung der Bürgermeisterstelle wird nächste Woche in den Tageszeitungen und im Staatsanzeiger erfolgen.
7. Der Architekt des geplanten Hotels am Friedensmuseum hat den Bauantrag zur Vorlage bei der Kreisverwaltung eingereicht. Nach Erteilung der Baugenehmigung ist der Kaufpreis für die Grundstücke fällig.

b) Anfragen

1. Am vergangenen Samstag gab es in der Innenstadt einen Info-Stand eines Bundestagskandidaten, der anschließend in der Fußgängerzone Wahlwerbung plakatierte. Ausschussmitglied Wießmann erklärt, dass sie den Betreffenden darauf angesprochen habe, dass in der Innenstadt keine Wahlplakate aufgehängt werden dürfen. Angeblich hatte er dazu eine Genehmigung, obwohl dies ihres Wissens nach der Satzung verboten sei. Sie bittet um Beantwortung in der Niederschrift.

Im Genehmigungsschreiben bezüglich der Plakatierung im Stadtbereich Remagen ist unter Ziffer 7 ausdrücklich beschrieben, in welchen Bereichen der Fußgängerzone das Plakatieren nicht erlaubt ist. Ein Musterschreiben einschließlich Merkblatt ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Anlage

2. Ausschussmitglied Wießmann erklärt, dass die im Gewerbegebiet angesiedelte Firma Kumpan Electric dort bleiben würde, sofern ihr Erweiterungsmöglichkeiten geboten werden. Wie ist hier der Sachstand?

Der Vorsitzende entgegnet, dass Herr Bors in Kontakt mit der Firma stehe. Eine Antwort werde in der Niederschrift gegeben.

(Anmerkung der Verwaltung: Der Stadtverwaltung ist der Erweiterungswunsch der Firma Kumpan Electric seit längerem bekannt. Die Wirtschaftsförderung versucht die Firma in Remagen zu halten und den Eigentümern ein Grundstück zu vermitteln, was durch die Vollvermarktung des Gewerbeparks und den damit verbundenen Mangel an eigenen städtischen Grundstücken schwierig ist. In Bezug auf die Aktivierung einer größeren privaten Gewerbefläche gibt es bereits Vorgespräche, in die auch die Wirtschaftsförderung des Kreises einbezogen ist.

3. Ausschussmitglied Meyer teilt mit, dass es Beunruhigung bei den Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet in Oedingen gebe. Aufgrund neuer Vorschriften der Kreisverwaltung seien eine höhere Mindestmenge in der Löschwasservorhaltung und ein höherer Wasserdruck für Gewerbebetriebe gefordert. Da die Voraussetzungen aktuell nicht gegeben sind, werde für

Erweiterungs- bzw. Neubauten von Gewerbebetrieben daher keine Baugenehmigung mehr erteilt.

Der Vorsitzende erklärt, dass die EVM dies aktuell prüft und mit Hochdruck an dem Problem arbeitet.

4. Ausschussmitglied Walbröl fragt an, wann die Baustelle Am Unkelstein fertig sei. Die Ampel sei geschaltet, obwohl keinerlei Bautätigkeit festzustellen sei.

Frau Etten erklärt, dass die Arbeiten Ende dieses Monats weitergeführt werden sollen. Die Fertigstellung sei für Ende September geplant.

5. Ausschussmitglied Lembke macht auf Graffitis an der Kapelle zur Schwarzen Madonna aufmerksam. Der Vorsitzende entgegnet, dass diese vom Verein bisher nicht entfernt wurden, um der Öffentlichkeit diese Schmierereien bewusst zu machen. Die Schäden werden aber vor der Gedenkveranstaltung am 07. Oktober beseitigt sein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:00 Uhr.

Remagen, den 24.08.2017
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen